



Sächsische Landeszentrale
für politische Bildung

100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland

Zur Geschichte der politischen Partizipation von Frauen in Sachsen

Mittwoch, 22. Mai 2019,
10:00 Uhr bis 17:00 Uhr und
Donnerstag, 23. Mai 2019, 9:00 Uhr
bis 16:00 Uhr in der SLPB, Saal,
Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

11:15-11:45 Uhr: Diskussion
11:45-12:45 Uhr: Mittagspause

12:45-15:00 Uhr: Arbeitseinheit 4 Aufbrüche ins neue Jahrtausend

Moderation: Prof. Dr. Susanne Schötz, TU Dresden

12:50-13:10 Uhr:

Zur Politik jüdischer Frauen in Sachsen im 20. Jahrhundert

Dr. Gunda Ulbricht, Dresden

13:15-13:35 Uhr:

Eine Revolution bekommen wir nicht alle Tage. Die ostdeutsche Frauenbewegung in Sachsen um 1989/90

Jessica Bock, Dresden

13:35 – 14:00 Uhr: Diskussion

14:00 – 14:20 Uhr: Kaffeepause

14:20-14:40 Uhr:

„Miss Landtag“ statt Frau Präsidentin? Frauen im ersten Sächsischen Landtag nach 1990

Dr. Caroline Förster, Dresden

14:45-15:05 Uhr:

„Wenn Sie wollen – sofort!“ Zur Gleichstellungspolitik in Dresden bzw. Sachsen

Dr. Alexandra Stanislav-Kemenah, Gleichstellungsaufträge der Landeshauptstadt Dresden

15:10-15:25 Uhr: Diskussion

15:30 Uhr: Ausblick, Dank, Verabschiedung

Werner Rellecke, SLPB und

Prof. Dr. Susanne Schötz, TU Dresden

Im November 2018 jährte sich die Einführung des Frauenwahlrechts in Deutschland zum einhundertsten Mal. Dies gilt als Meilenstein der Geschichte der politischen Partizipation von Frauen in der deutschen Geschichte. Während der zweitägigen Veranstaltung präsentieren namhafte Fachleute ihre neuesten Forschungsergebnisse zur politischen Beteiligung von Frauen in Geschichte und Gegenwart. Der Schwerpunkt der Betrachtung liegt auf Sachsen und dem 20. Jahrhundert.

Kosten

Für die Teilnahme an der Tagung wird ein Tagesbeitrag von 5,- Euro für die Verpflegung (Mittagessen, Getränke) erhoben, somit 10,- Euro für beide Tage.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich an bei Frau Sindy Röder, SLPB, Referat 3 über sindy.roeder@slpb.smk.sachsen.de oder Telefon 0351 - 853 18 40.

Mittwoch, 22. Mai 2019

10:00 Uhr : Beginn

Eröffnung: Filmische Einstimmung

Susanne Seifert

Begrüßung

Dr. Roland Löffler, Direktor SLpB

Prof. Dr. Susanne Schötz, TU Dresden

Grußworte

Dr. Christine Bergmann, Bundesministerin a.D.

Susanne Köhler, Landesfrauenrat Sachsen e.V.

10:30-12:00 Uhr: Arbeitseinheit 1

Politische Partizipation von Frauen vor Einführung des Frauenwahlrechts?

Moderation: Dr. Alexandra Stanislaw-Kemenah,
Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt
Dresden

10:35- 10 :55 Uhr:

Weibliche Herrschaftspartizipation im frühneuzeitlichen Sachsen

Prof. Dr. Martina Schattkowsky, Dresden

11:00-11:20 Uhr:

Zukunftsentwürfe weiblicher Partizipation bei Louise Otto und August Bebel

Prof. Dr. Susanne Schötz, Dresden

11:25-11:55 Uhr: Diskussion

12:00 -13:35 Uhr: Mittagspause, Gelegenheit zum Gespräch

13:30-17:00 Uhr: Arbeitseinheit 2

Von der Einführung des Frauenwahlrechts bis 1933

Moderation: Werner Rellecke, SLpB, Dresden

13:30-13:50Uhr:

Möglichkeiten und Grenzen der politischen Arbeit von Frauen im Leipziger Stadtparlament 1919-1933

Prof. Dr. Thomas Höpel, Leipzig

13 :55-14:15 Uhr:

Zwischen „Frauenfragen“ und Fachpolitik. Wahlagitation und parlamentarische Positionierungen sächsischer Politikerinnen in der Weimarer Republik

Dr. Lutz Vogel, Marburg

14:15-14:45 Uhr: Diskussion

14:45-15 :00 Uhr:

Vorstellung der Ausstellung des Frauenstadtarchivs

Susanne Salzmänn, Dresden

15 :00-15:20 Uhr: Kaffeepause

15:25-15 :45 Uhr:

(K)eine Erfolgsgeschichte? Das Frauenwahlrecht im Spannungsfeld von Demokratisierung und Nationalisierung am Beispiel Ostmitteleuropas nach 1918

Dr. Angelique Leszczawski -Schwerk, Dresden

15:50-16:10 Uhr: Zwischenprogramm

16:15 -16:35 Uhr:

Entwurf der Frau. Ideal und Biografie vor dem Hintergrund adliger Rollen und Kommunikationsmuster bei Esther von Kirchbach (1894-1946)

Dr. Silke Marburg, Dresden

16:35-17:00 Uhr: Diskussion

17:00 Uhr: Ende

19:00 Uhr: Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen in der „Bergwirtschaft Wilder Mann“, Hotel und Restaurant, Großenhainer Straße 243, 01129

Donnerstag, 23. Mai 2019

9:00-11:45 Uhr: Arbeitseinheit 3

1933 bis 1989 und übergreifende Themen

Moderation: Susanne Salzmänn, Frauenstadtarchiv
Dresden

9:05-9:25 Uhr:

Chancen der Regimepartizipation - Selbstermächtigung im Widerstand. Frauen im NS-Gau Sachsen 1933-1945 Prof. Dr. Mike Schmeitzner/Dr. Birgit Sack,
Dresden

9:30-9:50 Uhr:

„Für den Frieden wird sie ihre Gleichberechtigung benützen.“ Ideal und Praxis weiblicher Partizipation im sächsischen Nachkriegslandtag
Edith Schriefl, Dresden

9:50-10:10 Uhr: Diskussion

10:10-10:25 Uhr: Kaffeepause

10:30-10:50 Uhr:

Frauen in sächsischen Betrieben - zwischen politischer Anpassung und Eigensinn (1970 bis 2000)
Dr. Francesca Weil, Dresden

10:55-11:15 Uhr:

Demokratie und Geschlecht. Die Einführung des Frauenwahlrechts in der Historiographie
PD Dr. Hedwig Richter, Hamburg